

Graben

Material:

Schweissgerät

Putzmaterial

Abschälgerät

Div. Werkzeuge

Teig

Wir hatten den Auftrag eine Hauptleitung bei einer Brücke zu verschieben, weil man ein neues Betonelement machen wollte.

Zuerst demontierten wir die alte Leitung.



Danach haben wir die 200er Rohre vorbereitet und die Schnittstellen gereinigt, damit es eine optimale Schweissung gibt.

Reinigung:

Mit einem Abschälgerät schält man etwa 1/10 der Wandstärke ab und reinigt sie dann mit einem speziellen Putzmittel, damit es auf der Stelle nicht wider oxidiert.

Um zu Schweissen muss es absolut trocken sein. Weil es aber eine sehr lange Leitung war floss immer ein wenig Wasser nach. Mit etwas Teig bauten wir eine kleine Staumauer im Rohr und lösten so das Problem.



Nun steckten wir alle Teile zusammen und begannen Stück für Stück zu Schweissen.

Schweissen:

Jedes Formstück hat einen eigenen Code den man mit einem Laser ablesen muss. Dadurch erkennt das Schweissgerät das Formstück und dessen Durchmesser. Automatisch misst es die Temperatur und schweisst daher unterschiedlich lange. Erst nach einer bestimmten Abkühlzeit, die ebenfalls auf dem Code steht, darf man das Rohr wider bewegen. Nach der Schweissung muss man immer den Zeitpunkt der Schweissung und der Abkühlzeit auf das Fitting schreiben.



Als wir alles geschweisst hatten befestigten wir noch das Begleitheizband mit Kabelbinder und Aluklebeband an der Leitung. Es sorgt dafür das die Leitung nicht gefriert. Mit dem Aluband ist dafür gesorgt das sich die Wärme besser verteilt.



Die Alte Leitung führte am rechten Rand entlang. Dort wird jetzt ein Betonelement gebaut.

Schlussendlich spülten und entlüfteten wir die Leitung mit einem Hydranten.